

Stückinformation

David Safier, bearbeitet für das Theater von Urs Alexander Schleiff

Jesus liebt mich

Komödie

PREMIERE: 16. Dezember 2017

Joshua ... - Joshua ist Zimmermann! Und das Beste ist, er sieht auch noch aus, wie der Messias selbst.

Marie ist verliebt. So richtig. Gerade hatte sie zu Sven vor dem Traualtar „Nein“ gesagt und sich dann tränenüberströmt in ihrem alten Kinderzimmer der ungebremsten Nahrungsaufnahme hingegeben. Da das Dach am Haus ihres Vaters undicht ist, selbiger sich aber mit seiner mindestens minderjährigen russischen Freundin – nun ja – beschäftigen muss, gibt er die Reparatur in Auftrag. Es erscheint Joshua, ein Bild von einem Mann, der allerdings einige Macken hat: z.B. singt er bei der Arbeit. Psalmen! Außerdem redet er ganz komisch und behauptet, bei Sachen dabei gewesen zu sein, die vor zig Jahrhunderten passiert sind.

Das Problem: Joshua ist der Messias!

Und Maries gewohnte Umgebung gerät ins Wanken, der Teufel taucht in Gestalt von George Clooney auf, ihre Mutter verliebt sich in einen Pfarrer, der der Erzengel Gabriel ist. Marie muss sich Gedanken machen, wie sie sich in Gegenwart dieses Mannes verhalten soll. Wie war das noch mit dem Verzeihen? Wie soll man seinem Nächsten begegnen? Darf ein Jesus küssen? Mit Zunge?

Sie muss sich beeilen, denn Jesus ist nur auf die Erde zurückgekehrt, um die Apokalypse vorzubereiten und sein Auftrag ist fast erfüllt!

Mit seinem Roman „Jesus liebt mich“ gelang dem Bremer Autor David Safier das Kunststück, die Erfolgsgeschichten seines Bestsellers „Mieses Karma“ noch zu übertreffen. Sein zweites Buch, das sich mit der ihm eigenen humoristischen Leichtigkeit der Frage widmet, wie es wäre, wenn wir uns unseren Mitmenschen gegenüber gut und liebevoll verhalten würden, erreichte erneut ein internationales Millionenpublikum. Verstärkt wurde der Erfolg 2012 durch die Verfilmung mit Jessica Schwarz und Florian David Fitz.

David Safier, 1966 geboren, zählt zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Autoren der letzten Jahre. Seit 1996 verfasst er überwiegend Drehbücher für Funk und Fernsehen. Die von ihm als Hauptautor entwickelte Sitcom «Berlin, Berlin» wird 2003 mit dem Adolf-Grimme-Preis in der Kategorie «Fiktion und Unterhaltung» ausgezeichnet. Zudem erhält sie 2004 den bekannten US-amerikanischen Fernsehpreis Emmy.

Seine Romane «Mieses Karma», «Jesus liebt mich» und «Plötzlich Shakespeare» erreichten Millionenauflagen. Auch im Ausland sind seine Bücher Bestseller.

Besetzung

Joshua	Maximilian von Ullardt
Marie	Samira Hempel
Gabriel / Obdachloser / Kumpel 1 / Partygast	Mike Kühne

Papa / Partygast
Mama / Partygast
Gott / Swetlana / Partygast
Satan / Sven
Biene

Burghard Braun
Vesna Buljevic
Franziska Ferrari
Emil Schwarz
Xenia Wolfgramm

Inszenierung
Ausstattung
Dramaturgie
Regieassistenz / Abendspielleitung

Urs Alexander Schleiff
Marlit Mosler
Christian Scholze
Mario Thomanek

Weitere Informationen

Allessia Vit

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Westfälisches Landestheater e.V.

Europaplatz 10, 44575 Castrop-Rauxel

Fon: 0 23 05 / 97 80 25 – Fax: 0 23 05 / 97 80 10

Mail: vit@westfaelisches-landestheater.de

Internet: www.westfaelisches-landestheater.de